

Ludwigshafen,
7. Mai 2010

Seite 1 von 2

Pressemitteilung

Streifzug durch die Keramik

Chemieverbände Rheinland-Pfalz bilden Lehrer weiter

Ludwigshafen. Grundschullehrer aus ganz Rheinland-Pfalz informieren sich am kommenden Wochenende in Höhr-Grenzhausen darüber, wie einfache Experimente rund um Keramik im Sachunterricht der ersten Schuljahre eingesetzt werden können.

Unter dem Titel „Keramik – Werkstoff zwischen Hightech und Tradition“ können sich die Pädagogen in intensiven Workshops neue Ideen für den eigenen Unterricht holen. Die Besichtigung des Ton-Tagebaus Hohewiese und ein Vortrag zur industriellen Nutzung der Keramik runden das Programm ab.

„Mit unserem Engagement wollen wir die Pädagogen unterstützen, einen lebendigen Unterricht zu gestalten. Damit hoffen wir, bereits früh die Kinder und Jugendlichen für Naturwissenschaften zu begeistern“, erläutert Christine von Landenberg, verantwortlich für die Schulaktivitäten beim Landesverband der Chemischen Industrie in Rheinland-Pfalz.

Hinweis für die Presse:

Zeit: 7. bis 8. Mai 2010

Ort: Höhr-Grenzhausen

Ansprechpartnerin: Dr. Christine von Landenberg

Hintergrundinformation:

Die Chemieverbände Rheinland-Pfalz sind eine Gemeinschaft des Arbeitgeberverbandes Chemie Rheinland-Pfalz e.V. und des Verbandes der Chemischen Industrie e.V. Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Sie vertreten die wirtschafts- und sozialpolitischen Interessen ihrer rund 180 Mitgliedsunternehmen. Mitglieder sind Unternehmen der chemischen Industrie oder chemienaher Ausrichtung mit Sitz in Rheinland-Pfalz.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet zum Download unter

www.chemie-rp.de/presse

Presse-Bilder finden Sie ebenfalls im Internet unter

<http://www.chemie-rp.de/presse/pressefotos/lehrerfortbildungen>